



BERGHEIM

SPD

SPD – Fraktion im Rat der Stadt Bergheim

Bethleheimer Straße 9 - 11
50126 Bergheim

Telefon: 02271 / 89 437
Fax: 02271 / 89 439

Email: spd-fraktion@bergheim.de
www.spd-fraktion-bergheim.de

Unser Zeichen: FA/BO
Datum: 23.09.2019

[SPD-Fraktion – Bethleheimer Str. 9-11 – 50126 Bergheim](#)

An den
Bürgermeister
Herr Volker Mießeler

Im Hause

Bergheim, den 23.09.2019

Antrag an den Rat am 23.09.2019

gem. § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 25 und § 26 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bergheim

Hier: Zu TOP 3 - Rahmenbedingungen zum Bergheimer Heimatpreis

Sehr geehrter Herr Mießeler!

Die SPD-Fraktion beantragt, folgenden Beschlussentwurf zur Beratung und Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag:

1. Die, in der Anlage beigefügten Vergaberichtlinien und Kriterien zum Bergheimer Heimatpreis, werden beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der entsprechenden Beschlussfassung (Beschluss über die Vergabe des Heimatpreises sowie der Vergaberichtlinien) durch den Rat der Stadt Bergheim entsprechende Mittel in Höhe von 5.000 Euro bei der Landesregierung aus dem Programm „Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen – Wir fördern, was Menschen verbindet“ für das Jahr 2019 zu beantragen.
3. Bei erfolgreichem Antrag, wird die Verwaltung beauftragt, zeitnah auszuschreiben, damit eine Preisverleihung möglichst bis zum 1. Quartal 2020 stattfinden kann.
4. In den Folgejahren bis 2022 wird die Verwaltung erneute Förderanträge bei dem Programm „Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen – Wir fördern, was Menschen verbindet“ beantragen und Schwerpunktsetzungen der Landesregierung beachten, damit jährlich eine Bergheimer Heimatpreisverleihung stattfinden kann.



BERGHEIM

SPD

SPD – Fraktion im Rat der Stadt Bergheim

Bethlehemer Straße 9 - 11
50126 Bergheim

Telefon: 02271 / 89 437
Fax: 02271 / 89 439

Email: spd-fraktion@bergheim.de
www.spd-fraktion-bergheim.de

Unser Zeichen: FA/BO
Datum: 23.09.2019

Begründung:

Mit „Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen – Wir fördern, was Menschen verbindet“ hat die Landesregierung Nordrhein-Westfalen ihr Landesförderprogramm zur Förderung und Stärkung unserer Heimat überschrieben. Tagtäglich setzen sich in unserem Land ehrenamtliche Frauen und Männer für den Erhalt von Traditionen, für die Pflege des Brauchtums, für die Erhaltung und Stärkung des regionalen Erbes und der Vielfalt ein. Sie stärken mit ihrem Engagement unsere Gesellschaft und die Gemeinschaft in vielfältiger Art und Weise. Sie tragen zu bei, dass unsere Traditionen und Werte bewahrt und nach vorne entwickelt werden und sie geben diese an die nächste Generation weiter.

Ein Baustein in diesem Landesförderprogramm ist der „Heimatpreis“. Mit dem „Heimatpreis“ rückt die Landesregierung in Kreisen, Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens herausragendes Engagement in den Fokus der Öffentlichkeit. Er wird an Einzelpersonen oder Gruppen sowie Unternehmen, Betriebe, Vereine, Initiativen, Projektgemeinschaften, freie Träger oder andere Organisationen vergeben, in denen ehrenamtlich gearbeitet wird.

Neben der Wertschätzung für die geleistete Arbeit verbindet sich damit auch die Chance, vor Ort in der eigenen Stadt über das Thema „Heimat“ zu diskutieren. Mit ihm soll ehrenamtliches Engagement sichtbar gemacht werden.

In der Beschreibung der zu würdigenden Tätigkeit sollte erkennbar sein, dass es sich um keine einmalige Ehrenamtsaktion handelt, sondern Nachhaltigkeit angestrebt wird oder erreicht ist. Die Projekte, Initiativen, Impulse, Kooperationen und Aktionen müssen über Willensbekundungen hinausgehen und erste Erfolge erkennbar nachweisen.

Da das Land für 2019 keine eigenen Schwerpunkte setzt, schlägt die SPD-Fraktion vor, die Vergabekriterien weit zu fassen, um eine themenbreite Vergabe des Preises zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Fadia Faßbender
Fraktionsvorsitzende

Petra Hansen
Stv. Fraktionsvorsitzende